



Zerstörungswut der NATO mittels Uran-Munition

Afghanistan und Libyen liegen nicht einfach nur in Schutt und Asche. Die Bunkersprengende Uran-Munition, die von den NATO-Truppen und-Bombern...



Afghanistan und Libyen liegen nicht einfach nur in Schutt und Asche. Die Bunkersprengende Uran-Munition, die von den NATO-Truppen und -Bombern eingesetzt wird, kontaminiert die betroffenen Zielländer systematisch mit Radioaktivität. Dies ist einschleichender Genozid [Völkermord] an der Zivilbevölkerung mit Langzeitwirkung. Obwohl die ausführenden NATO-Soldaten, von denen 30 bis 40 Prozent selbst zu den strahlengeschädigten Opfern zählen, selber seit Jahren mit ihrer Gewerkschaft Euromil gegen die Verwendung von Uran-Munition protestieren, wird diese konsequent weiter verschossen. 2008 stimmte die UN-Volksversammlung über ein weiteres Verbot von Uranwaffen ab. 144 Länder stimmten für dieses Verbot. Vier Länder stimmten jedoch dagegen und erreichten so ein Veto: die USA, Großbritannien, Frankreich und Israel.

von ham.

Quellen:

Dokumentarfilm „Todesstaub“ von Frieder Wagner <http://www.videogold.de/deadly-dust-todesstaub><http://www.videogold.de/interview-mit-frieder-wagner-uber-seinen-film-deadly-dust-todesstaub/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.